



Im Gasthaus Berger lernten die Kinder den Beruf des Kochs (l.) und den des Bäckers (r.) kennen.

Fotos (2) privat

# Der Pott und seine Berufe

## Feldhausener Kinder lernen das Ruhrgebiet und sein Handwerk kennen

**FELDHAUSEN.** Wie viel Arbeit steckt in einer Tür aus Holz? Und was leistet ein Koch in einer Restaurant-Küche oder ein Schornsteinfeger auf dem Dach? Diesen Fragen gehen seit den Sommerferien rund 30 Jungen und Mädchen des Offenen Ganztags (OGS) der Matthias-Claudius-Schule nach.

„Das Oberthema unseres Projektes ist das Ruhrgebiet“, erzählte OGS-Leiterin Ulla Berger am Donnerstag. So lernten die Kinder zunächst, welche Bereiche zum Ruhrgebiet gehören und was es ausmacht.

Da ein wichtiger Bestandteil des Ruhrpotts der Bergbau ist, ging es für die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse zunächst in das Kinderbergwerk Zeche Knirps in Bochum. Alte Handwerksberufe der Region

lernten die OGS-Kinder anschließend im Hagener Freilichtmuseum kennen. Dort durften sie zum Beispiel Nägel herstellen, Schriftzeichen drucken und Öl pressen. „Da waren viele alte Berufe dabei, an die man nicht direkt denkt. Die Kinder konnten sehen und erleben, wie viel Zeit und Kraft manche Dinge früher gebraucht haben“, erzählte Ulla Berger.

Ein Highlight für die Kinder war auch der Besuch beim Bezirksschornsteinfeger. Dort

durften sie nicht nur selber einen Kamin fegen, sondern lernten auch, dass ein Schornsteinfeger heutzutage auch Heizungen kontrolliert. Ähnliches verdeutlichte ihnen ihr Betreuer-Team bei einem Schreinerei-Besuch. „Dort konnten sie sehen, dass im Vergleich zu früher vieles sehr technisch abläuft“, so Berger.

Auch dem Gasthof Berger an der Schlossgasse in Feldhausen statten die Kinder einen Besuch ab. Dort durften

sie im laufenden Mittagsbetrieb Schnitzel und frischen Salat zubereiten sowie Plätzchen backen. So lernten sie nicht nur den Beruf des Kochs, sondern auch den des Bäckers kennen.

### Mehr Wertschätzung

„Uns geht es vor allem um mehr Wertschätzung für das Handwerk und die Herstellung von Dingen des alltäglichen Lebens“, sagte Ulla Berger. Überall in den Räumen der OGS in Feldhausen hängen Fotos von den bisherigen Ausflügen – damit sollen die Aktionen auch für OGS-Kinder erlebbar sein, die nicht am aktuellen Projekt teilnehmen.

In den nächsten Wochen stehen noch der Besuch bei einem Polizisten und bei einem Förster auf dem Programm. Manuela Hollstegge

### Der Ganztag in Feldhausen

■ **Gegründet wurde der Offene Ganztag** der Matthias-Claudius-Grundschule in Feldhausen 2007. Rund 70 Kinder besuchen die OGS am Hövesweg derzeit. Träger ist die AWO im Unterbezirk Gelsen-

kirchen/Bottrop. Leiterin der OGS ist Ulla Berger.

■ **Kontakt zur OGS** gibt es unter Tel. (02045) 96 85 25. Mehr Informationen gibt es auch im Internet.

[www.matthiasclaudiussschule.de](http://www.matthiasclaudiussschule.de)